



Datum: 21.04.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Gebäudemanagement/Energieeffizienz städtischer Gebäude	Sachbearb.: Herr Rickert
------------------	--	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Gebäudemanagement/Energieeffizienz städtischer Gebäude				

TOP: Aufgaben des Energie- und Klimabeirates*Produktgruppe: 56.01 Klimaschutz*1. Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt die Ausführung zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.03.2022 sowie der Sitzung des Energie- und Klimabeirates (EKB) am 14.03.2022 wurde festgelegt, dass der Stadtvertretung eine Information zur Arbeit des EKB vorgelegt wird.

Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung zur Bildung eines Energie- und Klimabeirates vom 12.09.2019 hat der Energie- und Klimabeirat am 05.11.2019 in seiner ersten Sitzung seine Geschäftsordnung beschlossen. Eine Anpassung der Geschäftsordnung des EKB erfolgte zuletzt am 09.03.2022. Den Vorsitz des EKB führte zunächst der amtierende Bürgermeister der Stadt Schmallenberg, im Anschluss der technische Beigeordnete. Der EKB hat sich seit Gründung zu insgesamt 8 Sitzungen zusammengefunden.

Innerhalb der Sitzungen wurden folgende Themen behandelt und zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung oder mit Entscheidungsempfehlungen an die weiteren städtischen Gremien gegeben:

- Anträge der Ratsfraktionen mit inhaltlicher Zuordnung zu folgenden Klimaschutz- und Energie-Themen
 - o 15-Punkte-Programm Umwelt-/Klimaschutz
 - o Einrichtung Stelle Klimamanagement
 - o Kostenloser Busverkehr im Stadtgebiet
 - o Änderung/Anpassung der Gestaltungssatzungen hinsichtlich Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen
 - o Grünschnittentsorgung
 - o Anpassung der Organisation des EKB
 - o Ladeinfrastruktur E-Mobilität Kfz und E-Bike
 - o Klimaneutrale/CO₂-freie Stadt Schmallenberg

- Vermeidung fossiler Energieträger bei städt. Sanierungsmaßnahmen
- Fahrzeugbeschaffung mit alternativen Antrieben
- Beauftragung des EKB mit Aufgaben zur Herstellung der Verfassungskonformität
- CO2-Bilanz der Stadt Schmallingenberg
- CO2-Bilanz/Klimaschutzleistung des Schmallingenberger Stadtwaldes
- CO2-Kompensation durch Zertifikat-Handel/Erwerb
- Angliederung des „Technischen Gebäudeausrüsters“
- Energiemanagement-Systeme für städtische Liegenschaften
- Photovoltaik-Potenziale auf städtischen Liegenschaften
- Klimaschutz-Aktivitäten mit/auf Kreis-Ebene
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Ersatz der Trinkwasserversorgung durch Eigenwasserversorgungsanlagen
- Schnelllade-Infrastruktur
- Müllvermeidung bei Essenslieferungen für KiTas und OGS
- Geothermie-Zentralversorgung – Projektbetrachtung für den OT Holthausen
- Fachvorträge
 - Informationsaustausch mit Energieversorgern
 - Versorgungskonzepte
 - Wärmenetze
 - E-Mobilität
 - Freiflächen-Photovoltaik
 - Informationsaustausch mit dem städtischen Forstamt
 - Waldschäden durch Sturm, Trockenheit und Käferbefall
 - Klimaschutz-Beitrag des Stadtwaldes
 - Wiederaufforstungs-Strategien
 - Exkursion Burgholz – Studienfläche heimischer, alternativer, klimaan-
gepasster Baumarten

In den v. g. Themen wurde dem EKB seitens der Verwaltung der jeweilige Sach- und Planungsstand vorgestellt. Einzelne Themen wurden dezidiert auch über mehrere Sitzungen behandelt und die Verwaltung mit Details zum weiteren Verfahren beauftragt.

Aus den Aktivitäten des EKB sind Empfehlungen an die Fachausschüsse und die Stadtvertretung entstanden, die u. a. in folgenden Verfahren eingegangen sind:

- Geothermie-Nahwärmenetz Holthausen: Abbruch nach Detailbetrachtung
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität: Schaffung von weiteren 10 öffentlichen Ladepunkten für Kfz
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität: Schaffung von weiteren 2 öffentlichen Ladeschränken für E-Bike
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität: Schaffung von weiteren 4 nicht öffentlichen Ladepunkten (Eigennutzung Verwaltung)
- Anschaffung von inzwischen 5 Kfz mit alternativen Antrieben (Eigennutzung für Verwaltungsaufgaben)
- Umsetzung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Ausbau des Anteils der Erneuerbaren Energien bei Sanierung von städtischen Liegenschaften (Wärmepumpen, Pellet-Kessel, PV)
- Ausbau Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Liegenschaften
- Austausch RLT-Altanlagen gegen energieeffiziente Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung
- Detailanalyse Freiflächen-Photovoltaik auf einer Deponiefläche

Durch den Energie- und Klimabeirat der Stadt Schmallingenberg werden auch zukünftig Themen wie z. B. weiterer Ausbau der Erneuerbaren, Umstellung der Wärmekonzepte, Steigerung der Energieeffizienz in den Liegenschaften weiter betrachtet und dann nach aktuellem Sachstand bewertet. Welche Sachverhalte neu dazu kommen, wird nicht zuletzt durch die Dynamik in den Technologien, der Fördermittellandschaft und Entwicklungen der nächsten Zeit bestimmt werden.